

Hans Conrad Escher von der Linth

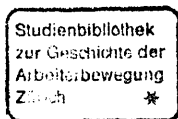
von Fritz Wartenweiler

Umschlag und Bilder von
Walter Binder



Schweizerisches Jugendschriftenwerk Zürich 1, Seilergraben 1

Nr. 54/55



Zeittafel

I. Ein verpfushtes Leben!

	Seite
1. <i>Zuhause</i> 1767—1783	
Mühsam!	5
»Aus dem Konrad wird schon noch etwas...«	7
2. <i>Im Welschland und im Geschäft</i> 1783—1786	9
3. <i>Die »Fremde Reise«</i> 1786—1788	
Paris	10
London	11
Auf der Universität	12
Heimkehr	13
4. <i>»Die Jungen sollen schweigen!«</i> 1788—1798	
Sturm im Westen — Grenzbesetzung 1792.	15
Die Jungen rufen: »Reformen!« Die Alten merken nichts.	17
Die Linth meldet sich.	19
Letzte Möglichkeiten — verpaßt!	20
5. <i>Zwischen zwei Feuern (Helvetik)</i> 1798—1802	21
Aarau	22
Luzern	24
Bern	25
Mediation — ein abgetakelter Staatsmann!	28
Ein verpfushtes Leben!	30

II. Einer für alle!

Vom jungen H. C. Escher. Kurze Zusammenfassung.	33
6. <i>Exminister.</i> — » <i>Es leben die Steine!</i> «	34
Der erste Forscher auf dem Tödi.	35
Rundsicht vom Gipfel des Piz Scopi	36
Der Forscher in der Stube bei Steinen und Zeichnungen	37
7. <i>An der Linth.</i> 1803—1814—1823	38
Wer zahlt?	39
Das Übel in seiner ganzen Größe.	40
Wer leitet?	44
Wer arbeitet?	46
Stück für Stück...	50

	Seite
8. <i>Wieder Politik.</i> von 1814 an	52
Unruhen und Aufstände	53
Mit »erlauchten« Herrschaften.	
Allerlei Aufgaben.	54
9. <i>Sümpfe und Überschwemmungen allüberall.</i>	
Neue Arbeit für die Linth — Ende gut alles gut!	55
Die andern Schweizerflüsse und -Sümpfe.	
Jura-Gewässer, Nolla, Glatt.	58
Rhein.	
Bagnes-Tal.	59
10. <i>Hunger, Arbeitslosigkeit, Erziehung.</i>	
Die Hungerjahre — Hilfe.	60
Nachfolge Pestalozzis.	61
11. <i>Euch sei er Vorbild!</i>	63